

Ein AK-70iger und seine guten Vorsätze

Als bisweilen aktiver Spieler der AK-70 (2te Wahl), einer seit Jahrzehnten sehr agilen und zielstrebigen Tennistruppe älterer Herren, möchte ich eingangs der Saison meine guten Vorsätze darlegen.

Vergessen sollen sie sein, die leider wieder sieglosen Monate der Saison 2009, die wir gottlob alle wohlbehalten an Haupt und Gliedern überlebt haben. Sinnlos der Blick zurück und die Frage, woran es denn gelegen haben mag. Nach dem Motto: hinfallen ist erlaubt, vorausgesetzt man steht wieder auf, bin ich in Absprache mit meiner zeitweilig schon recht anfälligen äußeren Hülle gewillt, auch in dieser Saison mit meinen letzten Reserven der Mannschaft zu dienen.

Vielleicht war es auch nachlässig von mir, meine immer wiederkehrenden Fehler bei der Ausübung dieser Sportart bisher nicht genauer analysiert zu haben. Zugegeben, kommt diese Einsicht nach mehr als 70 Jahren Erdendasein reichlich spät. Aber es braucht eben seine Zeit, bis man dahinter kommt.

Von nun an werde ich daher bemüht sein, folgende Vorsätze zu beherzigen:

AK 70 Gute Vorsätze!

Geschrieben von: D.Ibbeken

Vorsatz 1

Vor Antritt jeder Ballaktivität sind intensive Dehnübungen der noch verbliebenen Beinmuskulatur absolute Pflicht.

Vorsatz 2

Hülle des Schlägers vor Gebrauch abziehen und die Bespannung auf ihre Vollständigkeit überprüfen.

Vorsatz 3

Sobald der Ball den Schläger verlassen hat, daran denken, dass er jeder Zeit vom Gegner zurückgeschlagen werden könnte.

Vorsatz 4

Stets den ankommenden Ball anschauen, auch wenn die kurzberockte Dame auf dem Nachbarplatz weitaus attraktiver ist.

Vorsatz 5

AK 70 Gute Vorsätze!

Geschrieben von: D.Ibbeken

Bei Annäherung des Balles frühzeitig ausholen und den Schläger bis in Kehlkopfhöhe durchziehen, auch wenn es dort schmerzen sollte. Um Himmels Willen nicht den Schlag vorher abbrechen.

Vorsatz 6

Die Höhe ankommender Flugbälle altersgemäß beurteilen. Der ältere Mensch wird mit der Zeit kleiner und die Sprungkraft lässt spürbar nach.

Vorsatz 7

Kurze Stoppbälle rechtzeitig erkennen und frühzeitig startbereit sein. Je älter der Gegner, um so häufiger ist mit kurzen Bällen zu rechnen.

Vorsatz 8

Auch wenn man 0:5 hinten liegt, sollte man an seinen Sieg glauben, da plötzlich auftretende Schwächeanfälle des Gegners in unserer Spielklasse nicht auszuschließen sind.

Vorsatz 9

Bei nachlassender Kondition immer an die Enkel denken. „Opa hat gewonnen“ hört sich besser an als „was war nun wieder mit Opa los“.

Vorsatz 10

AK 70 Gute Vorsätze!

Geschrieben von: D.Ibbeken

Auch wenn es schwer fällt, nicht schon nach dem ersten Satz an das frischgezapfte Glas Bier denken.

Also denn: Tennis Ass, Ass, Ass.

Dirk Ibbeken

AK 70 Gute Vorsätze!

Geschrieben von: D.Ibbeken
